

**Signatur:** 2026.SR.0080  
**Geschäftstyp:** Interpellation  
**Erstunterzeichnende:** Mehmet Özdemir (SP), Natalie Bertsch (GLP)  
**Mitunterzeichnende:** Salome Mathys, Denise Mäder, Maurice Lindgren, Dominic Nellen, Szabolcs Mihályi, Monique Iseli, Gourab Bhowal, Anouk Ursin  
**Einreichdatum:** 26. Februar 2026

## **Interpellation: Familienorientierte Leuchtturmangebote als Bestandteil der Standortstrategie der Stadt Bern**

### **Fragen**

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie positioniert sich die Stadt Bern strategisch im Bereich familienfreundlicher Freizeit- und Bildungsangebote mit überregionaler Ausstrahlungskraft, insbesondere im Vergleich zu Städten mit klaren Leuchtturmangeboten wie dem Verkehrshaus der Schweiz, dem Technorama oder dem Papiliorama?
2. Sieht der Gemeinderat einen strategischen Mehrwert darin, ergänzend zu Spielplätzen, Parks und Quartierangeboten auch familienfreundliche Angebote mit thematischer, pädagogischer oder erlebnisorientierter Ausstrahlungskraft zu fördern oder weiterzuentwickeln?
3. Welche bestehenden oder potenziellen Angebote in der Stadt Bern verfügen aus Sicht des Gemeinderats über das Potenzial, zu einem solchen familienfreundlichen Leuchtturmangebot weiterentwickelt zu werden?
4. Inwiefern werden solche Leuchtturmangebote nicht primär als tourismuspolitische Massnahmen, sondern als Beitrag zur Standortattraktivität für einheimische Familien, zur Bildungslandschaft sowie zur langfristigen Bindung von Familien an die Stadt Bern verstanden?
5. Welche Rolle spielen dabei Kooperationen mit privaten, halböffentlichen oder institutionellen Partnern (z.B. Stiftungen, Bildungsinstitutionen, Wissenschaft, Kultur), um Angebote mit Ausstrahlungskraft zu ermöglichen, ohne dass die Stadt allein als Trägerin auftritt?
6. Wie stellt der Gemeinderat sicher, dass allfällige Angebote mit Ausstrahlungskraft auch für einheimische Familien mit mittleren und tieferen Einkommen zugänglich bleiben?

### **Begründung**

Die Stadt Bern verfügt über zahlreiche Spielplätze, Parks sowie quartiersnahe Freizeitangebote, die für den Alltag von Familien wichtig sind. Darüber hinaus bestehen in Bern bedeutende kulturelle Institutionen mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. Explizit auf Familien ausgerichtete Freizeit- und Bildungsangebote mit überquartierlicher oder überregionaler Ausstrahlungskraft sind jedoch abgesehen vom Tierpark Dählhölzli nur in begrenztem Mass vorhanden. Viele bestehende Angebote richten sich primär an ein erwachsenes Publikum oder entfalten ihre Wirkung vor allem im schulischen oder kulturellen Kontext, nicht jedoch als familienzentrierte Erlebnis- und Aufenthaltsorte. Andere Städte und Regionen setzen ergänzend bewusst auf familienfreundliche Leuchtturmangebote mit thematischer, pädagogischer oder erlebnisorientierter Ausstrahlungskraft, die sowohl von einheimischen Familien als auch von Besuchenden genutzt werden und zur langfristigen Positionierung einer Stadt beitragen. Die Interpellation zielt darauf ab, zu klären, ob und wie die Stadt Bern auf dieser strategischen Ebene denkt und welche Rolle familienfreundliche Leuchtturmangebote in der zukünftigen Positionierung der Stadt Bern als Wohn- und Lebensort für einheimische Familien spielen sollen.